|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | |  | |  |  |  | | |  |  |
|  | **Arbeitsbereich:**   * Grünpflege * Forst- und  Waldarbeit * Tierhaltung  (Wild-)Gehege * Jagd | | | **Betriebsanweisung** | | | | **Tätigkeit:**   * Arbeiten mit  Freischneider und  Laubbläser * Reinigungsarbeiten * Abbalgen von Füchsen * Arbeiten im  Tierhaltungsbereich | | |  |
|  |  |
|  | **gemäß § 14 BioStoffV** | | | |  |
|  | **Firma:** | | | |  |
|  |  |
|  |  |
|  | **Biologischer Arbeitsstoff** | | | | | | | | | |  |
|  | **Fuchsbandwurm (Echinococcus multilocularis) – Risikogruppe 3(\*\*)**  \*\*: Dieser Biostoff der Risikogruppe 3 wurde mit zwei Sternchen (\*\*) versehen. Das Infektionsrisiko für Arbeitnehmer ist begrenzt, da eine Übertragung über den Luftweg normalerweise nicht erfolgen kann. | | | | | | | | | |  |
|  |  |
|  | **Gefahren für die Beschäftigten** | | | | | | | | | |  |
|  | gefahzeichen_biostoffe | Eine Infektion kann über Kontakt mit Ausscheidungen infizierter Tiere (Rotfuchs, Hund, Katze, Marderhund, Wolf) erfolgen.  **Aufnahmepfade/Übertragungswege:**  Die Übertragung des Erregers erfolgt über Tröpfcheninfektion (Einatmen von Bioaerosolen), Schmierinfektion sowie über den Verzehr von z. B. mit Bandwurmeiern kontaminierten  Wildfrüchten.  **Gesundheitliche Wirkungen:**  Die Larven besiedeln lebenswichtige Organe (z. B. Leber, Lunge) und bilden ein röhrenartiges Geflecht aus. In der Folge kommt es oftmals zur vollständigen Zerstörung des Organs. | | | | | | | | |  |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | | | |  |
|  | m004  m017  m010  m009  m008  m011  m022 | Bei Arbeiten im Tierhaltungsbereich sind Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln der Betriebsanweisungen zu biologischen Arbeitsstoffen der RG 1, 2 und 3 zusätzlich zu beachten.  **Hygienevorgaben:**   * Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. * Der Hautschutzplan ist zu beachten. * Die Pausen- oder Bereitschaftsräume bzw. Tagesunterkünfte nicht mit stark  verschmutzter Arbeitskleidung betreten.   **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion:**   * Arbeitsbereich und verwendete Arbeitsmittel sind sachgerecht zu reinigen und  zu desinfizieren. * Hände reinigen und desinfizieren. * Nach Verlassen des Arbeitsbereiches ist PSA zum mehrfachen Gebrauch  (Korbbrille, Schuhwerk) abzulegen und sachgerecht zu reinigen.   **Maßnahmen zur Verhütung einer Exposition:**   * Jäger sollten Staubentwicklung bei direktem Tierkontakt vermeiden. Das Fell des toten Tieres ist vor dem Berühren anzufeuchten. * Hunde, die in Rotfuchsbauten eingesetzt werden, sind nach dem Einsatz abzuduschen. * Rohe Waldbeeren oder Pilze sind vor dem Verzehr intensiv zu waschen und die Hände sind nach dem Sammeln zu waschen. * Haustiere (Hund, Katze) sind regelmäßig zu entwurmen.   **Empfohlene PSA für Jäger mit direktem Tierkontakt  (z. B. beim Abbalgen von Füchsen oder beim Entsorgen von Kadavern, Aerosole!):**   * Korbbrille * partikelfiltrierender Atemschutz (im Handel erhältlich als Feinstaubmaske) FFP3 mit Ausatemventil * Chemikalienschutzanzug, z. B. Einweg-Overall Chemikalienschutz Typ 4B * Einweg-Schutzhandschuhe aus Nitril mit verlängertem Schaft * geschlossene leicht zu reinigende desinfizierbare Schuhe oder Stiefel | | | | | | | | |  |
|  |  | | | | | | | | | |  |
|  | **Verhalten im Gefahrfall** | | | | | | | | | |  |
|  | * Der Verdacht einer Infektion eines Tieres sind sofort dem Vorgesetzten bzw. dem Verantwortlichen im Betrieb zu melden. * Es wird empfohlen, die Beratung durch den Betriebsarzt bzw. die Arbeitsmedizinische Vorsorge zu nutzen.   **Vorgesetzter: Tel.-Nr.:** | | | | | | | | | |  |
|  | **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | | | | | | | | **Notruf 112** | |  |
|  |  | * Verletzungen sind dem Verantwortlichen im Betrieb zu melden, in das Verbandbuch einzutragen und ggf. ist ein Arzt aufzusuchen. * Auch kleine Wunden sind sachgerecht zu behandeln.   **Ersthelfer: Tel.-Nr.:** | | | | | | | | |  |
|  | **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | | | |  |
|  | * PSA zum einmaligen Gebrauch (Feinstaubmaske, Einweg-Overall, Einweg-Schutzhandschuhe) ist in dicht schließenden Behältern zu entsorgen. | | | | | | | | | |  |
|  |  | | | | | | | | | |  |
|  | |  |  | | --- | --- | | Ort: Datum: | Unterschrift Verantwortlicher: | | Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. | | | | | | | | | | | |  |
|  |  | | | | | | | | | |  |

Informationen beispielhaft zusammengestellt von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Stand: 11/2023